

Aktuelle Informationen

Männerriege

Schlussturnen 2004 der Männerriege / Neue Formel

Beim diesjährigen Schlussturnen waren nicht mehr die Einzelkämpfer gefragt sondern Teams. Ebenfalls wurde der Wettkampf auf rein spielerische Disziplinen ausgerichtet. Es wurden Zweier-Teams ausgelost, die sich im Faustball, Badminton und Fussball mit ihren Kameraden messen durften. Mit grossem Einsatz wurde gekämpft, geflucht, gejauchzt und gelitten. Die Spieldauer von jeweils sieben Minuten brachten einige Kameraden speziell beim Fussball arg ins Schwitzen. Der Team-Wettkampf mochte zu motivieren. Die Wettkämpfer fanden Gefallen am neuen Konzept. Eine Wiederholung mit Retouchen im 2005 ist gewiss.

Die Rangliste brachte eine kleine Überraschung - so zierten der jüngste und älteste Wettkämpfer die Spitze:

- | | |
|---------|--|
| 1. Rang | Simon Schoch /Jürgen König |
| 2. | Guang Yu / Werner Badertscher / Werner Hubmann |
| 2. | Walter Hubmann / Jakob Binder |
| 4. | Hansruedi Gomer / Josef Deutsch |
| 5. | Ernst Oberholzer / Karl Wechner |
| 6. | Ernst Gujer / Werner Krauss |



Das Siegerpaar



Die moralischen Sieger mit der Schlusslaterne



Ernst Gujer beim Gegenstoss



Man holt sich Rat beim Experten



In der Spielpause kann man gut lachen



Wo isch das cheibe Fäderbälleli



Volle Konzentration



Die Fussball-Künstler am Werk